

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 1698/2012 zur Sitzung am 31.10.2012

Stillgelegte Rolltreppe Am Brand (ödp)

Die bereits vor 40 Jahren stillgelegte Rolltreppe gegenüber der Touristikzentrale im Brückenturm ist ein Schandfleck mitten in der Innenstadt, an dem tagtäglich Hunderte von Mainzer Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristen vorbeilaufen. Ebenso bietet das daneben befindliche „Tickethäuschen“ keinen schönen Anblick. Abgesehen vom ästhetischen Erscheinungsbild gibt es für Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte keine Möglichkeit, um von der Rheinstraßen-Ebene am Heilig Geist und am Holzturm hinauf zum Einkaufszentrum Am Brand zu gelangen.

Wir fragen daher an:

1. Warum wurde im Zuge des Aufzugbaus vor dem Rathaus nicht auch auf der gegenüberliegenden Seite als Ersatz für die Rolltreppe ein Aufzug gebaut? War die Zuständigkeit hierfür auf mehrere Ämter verteilt?
2. Warum wurde im Zusammenhang mit der Sanierung der Touristik-Zentrale vor einigen Jahren nicht der Abriss des „Tickethäuschens“ sowie der maroden Rolltreppe in Angriff genommen?
3. Wie schnell ist der Vorschlag realisierbar, den im Brückenturm vorhandenen Aufzug so aufzurüsten, dass ihn Rollstuhlfahrer ohne Probleme benutzen können?
 - a) Welche Maßnahmen müssten hierzu getroffen werden und welche Kosten wären hiermit verbunden?
 - b) Hat die Verwaltung bereits erste Schritte zur Umsetzung dieser Möglichkeit für Rollstuhlfahrer in Angriff genommen?
4. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob der Bau einer Treppe an dieser Stelle möglich und zu welchem Preis dieser kurzfristig finanzierbar ist. Darüber hinaus bitten wir die Kosten für eine nach Möglichkeit geradläufige Betontreppe entsprechend der einschlägigen Vorschriften den Kosten für eine Verfüllung und einer dafür erforderlichen Verkleidung gegenüberzustellen. Dazu möchten wir außerdem im Einzelnen wissen:
 - a) Welche Kosten entstehen durch den Abriss und die Entsorgung der Rolltreppe?

b) Welche Kosten entstehen durch das Verschließen und die Verkleidung des dadurch entstehenden Lochs.

5. Wie hoch wären der Aufwand und die voraussichtlichen Kosten für den Rückbau der geplanten Verfüllung inklusive Verkleidung, falls in Zukunft doch ein Treppenabgang an dieser Stelle gebaut werden sollte?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender